

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Breslau: Dresdner Bank, E. Heumann; Berlin und Dresden: Gebr. Arnhold, Bank für Brau-Industrie; Waldenburg u. Schweidnitz: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Postscheckkonto: Breslau 1404. ☞ Zobten 441 und 442. ☞ Brauerei Gorkau.

Beteiligungen:

Die Ges. besitzt nom. 50 000 RM Anteile der **Breslauer Biervetrieb** vorm. Curt Hientzsch G. m. b. H. in Breslau (Kap. 54 000 RM).

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 015 000 RM in 840 St.-Akt. zu 20 RM, 19 832 St.-A. zu 100 RM und 1000 Vorz.-A. zu 15 RM. Die Vorz.-A. sind mit 7 % kum. Vorz.-Div., Liquid.-Vorrecht zu 115 % und mehrfachem St.-Recht ausgestattet.

Vorkriegskapital: 508 800 M.

Urspr. 220 700 Tlr., herabgesetzt 1880 auf 328 000 M, erhöht 1887 auf 508 800 M. Dann Erhöhung 1920 um 1 491 200 M, 1921 um 5 500 000 M, 1922 Erhöhh. um 4 500 000 M in 3500 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 Mark. Alsdann erhöht 1923 um 9 000 000 M in 9000 Akt. zu 1000 M. Die Aktien wurden von der Bank für Brauindustrie, Berlin-Dresden, übere. u. davon 5 500 000 M den bisher. Aktionären im Verh. 2:1 angeboten. Kap.-Umstellung lt. G.-V. v. 27./2. 1925 von 21 000 000 M auf 2 015 000 RM (St.-Akt. 10:1, Vorz.-Akt. 200:3) in 2544 St.-Akt. zu 20 RM, 19 490 St.-Akt. zu 100 RM, 1 St.-Akt. zu 120 RM u. 1000 Vorz.-Akt. zu 15 RM.

Großaktionär: Bank für Brau-Industrie, Berlin-Dresden.

Anleihen: I. 5 % Teilschuldversch. der ehemal. Genossenschaftsbrauerei Neurode von 1910. Aufw. 75 RM für 500 PM. Im Umlauf von Anleihe I am 30./9. 1931: 1575 RM.

II. 1 000 000 RM 6 % (früher 7 %) Gold-Hypothekendarlehen von 1927. Stücke zu 200, 500, 1000 RM. Zs. 1./3., 1./9.; unkündbar bis 1932, von da ab jährl. Tilg. zu 102 % mit mind. 2,439 % bis spät. 1951. Sicher. gestellt durch Eintrag. einer Sicherheitshypothek im Höchstbetrage von 1 050 000 RM an erster Stelle, abgesehen von der Belastung durch das allgemeine Industriebelastungsgesetz, auf den dem Brauereibetriebe dienenden Grundst. in Gorkau, Waldenburg, Neurode u. Habelschwerdt. Die für die Anleihe verpfändeten Grundst. und Gebäude, welche einen Flächenraum von rund 520 000 qm umfassen, sind auf 3 573 500 RM geschätzt worden, in welcher Summe die auf 1 622 386 RM geschätzten Maschinenanlagen nicht enthalten sind. — Kurs Ende 1928—1932: In Dresden: 86, 78, 81,50, 84*, 79 %; in Breslau: 84,50, 77, 82,50, 82*, 78 %. Zulassung der Anleihe in Dresden im Januar 1928, in Breslau im März 1928.

Kurs der Aktien ult. 1929—1932: In Breslau 104, 91, 84*, 78 %; in Dresden 107, 93, 85*, 78 %. Zulass. der gesamten nom. 2 000 000 RM St.-Akt. im Juni 1929 in Breslau und Dresden.

Dividenden 1926/27—1931/32: St.-Akt.: 6, 8, 9, 10, 8, 7 %; Vorz.-Akt. je 7 %.

Angestellte und Arbeiter: rd. 260.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932		
Aktiva	GM	RM	RM	RM		
Grundstücke	1 800 000	1 860 000	1 835 000	227 340		
Gebäude: a) Geschäfts- und Wohngebäude				563 000		
b) Fabrikgebäude usw.				1 035 000		
Maschinen und Apparate	300 000	325 000	315 000	290 000		
Fastagen	50 000	100 000	90 000	75 000		
Fuhrpark	55 000	50 000	40 000	35 000		
Inventar und Utensilien	10 000	1	1	1		
Beteiligungen	2	2 866	52 741	28 416		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	101 280	642 698	506 804	152 070		
Bier				223 569		
Wertpapiere	Unter „Beteiligungen“ mit ausgewiesen			14 381		
Aktivhypotheken	2 155	776 609	846 657	140 892		
Darlehns-Debitoren				717 000		
Debitoren	89 772	506 053	393 159	281 412		
Forderungen an abhängige Gesellschaften	—	—	—	4 650		
Wechsel	—	100 217	84 975	80 738		
Kasse, Postscheck	41 724	44 978	54 298	32 198		
Bankguthaben				13 298		
Anleiheaufgeld-Konto	—	—	—	18 000		
Avale	—	(66 000)	(130 035)	(119 144)		
Obligo aus begebenen Wechseln und Schecks.	—	—	—	(64 782)		
Summa	2 449 933	4 408 424	4 218 635	3 931 966		
Passiva						
Aktienkapital: Stammaktien	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000		
Vorzugsaktien	15 000	15 000	15 000	15 000		
Gesetzlicher Reserve-Fonds	101 500	190 000	201 500	201 500		
Rückstellungen	—	—	—	204 771		
Delkrede-Konto	32 000	125 000	150 000	150 000		
Unterstützungs-Fonds	2 274	—	—	—		
Obligationen von 1907 und 1910	34 875	2 175	1 575	—		
Obligationen von 1927	—	1 000 000	1 000 000	995 316		
Obligations-Zinsen	—	10 668	9 857	9 150		
Hypotheken	49 450	63 422	42 619	33 019		
Kautionen und Spareinlagen	—	39 790	54 196	66 730		
Unerhobene Dividende	—	3 714	3 771	2 258		
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	173 921	299 515	298 571	62 956		
Bankschulden				34 450		
Akzepte	36 414	96 285	8 968	—		
Biersteuern und andere Steuern	—	326 997	252 847	—		
Erbbeerrechte	4 500	—	—	—		
Avale	—	(66 000)	(130 035)	(119 144)		
Obligo aus begebenen Wechseln und Schecks.	—	—	—	(64 782)		
Gewinn	—	235 855	179 729	156 814		
Summa	2 449 933	4 408 424	4 218 635	3 931 966		